



Im letzten Moment: Wendung links!

Lächeln. Wir wissen eben nicht, was für ein kultiviertes Spiel dies Curling ist. Wir glauben, daß Kegelschieben schöner ist, aber studieren wir das Curling, so entdecken wir, daß diese bejahrteren Engländer, die leidenschaftlich diesem Spiele huldigen, große Künstler in ihrem Fache sind. Nun eine kleine Belehrung: die Curlingscheiben sind aus einem Stein, der nur in Schottland vorkommt. Suenit heißt er. Sein Vorzug ist die homogene Dichte. Er ist scheibenförmig geschliffen und verschieden poliert, je nachdem die Eisverhältnisse sind. Auf der oberen Seite ist er rau, auf der unteren glatt poliert. Der Griff kann oben und unten ein-

geschraubt werden. Nun schiebt man diese Scheiben, die ein ansehnliches Gewicht haben, mit

verschiedener Virtuosität einem durch einen Kegel sichtbar gemachten Ziele zu. Die Kunst aber ist es, diese

Curlingscheiben nicht etwa schnurstracks zum Ziele zu schieben, sondern sie durch eine Außendrehung, bzw. Innendrehung (Twist) so über die

Der Goalkeeper
beim Eishockey

(Die Einstellung zeigt die gedrungene Wucht dieses auf dem wichtigsten Posten stehenden Spielers)

